

Beste Mannschaft bleibt ohne Punktverlust

Beim Volksbank-Benze-Cup triumphiert der SV Lachem-Haverbeck

Hameln (hek). Die beste Mannschaft feierte am Ende den verdienten Turniersieg: Beim 35. Volksbank-Benze-Cup triumphierte der SV Lachem-Haverbeck. Der Bezirksligist blieb in allen Spielen ohne Punktverlust, begeisterte in der Halle Einsiedlerbach mit dem schönsten Fußball und stellte zudem den überragenden Akteur der 35. Auflage dieses Traditionsturniers des FC Preussen Hameln 07: Egcon Musliji erzielte nicht nur die meisten Treffer, sondern wurde auch von den Trainern zum besten Spieler gewählt.

Der SV Lachem besiegte im Finale den TSV Barsinghausen 2.1. Platz 3 sicherte sich der MTSV Aerzen durch einen Sieg im 9m-Schießen gegen den Holzmindener Kreisligisten TSV Pegestorf. Mit dem fünften Rang musste sich Gastgeber Preussen begnügen. Er besiegte den Landesligisten HSC BW Tündern vom Punkt mit 3:2. Für die Schwalben war der sechste Platz eine herbe Enttäuschung. Sie hatten sich als ranghöchstes Team weit mehr ausgerechnet. Ebenso wohl wie die Bezirksligisten FC Stadthagen und FC Springe, die auf den Rängen 7 und 8 landeten.

Die insgesamt gut 700 Zuschauer erleben an den drei Tagen viele spannende und torreiche Spiele. Auch wenn es um attraktive Preisgelder ging, waren die Partien rundum fair. Das hob auch Preussen-Vorsitzender Wolfram Wittkopp bei der Sie-



Hans-Jürgen Benze (v.l.), der bester Torhüter Geritt Herrmann (TSV Barsinghausen), Frank Schulz, Raimund Nagel, Egcon Musliji (SV Lachem) und Nils Kleine. Foto: hek

gerehrung hervor. Und er hatte ein besonderes Präsent für Hans-Jürgen Benze dabei, der seit nunmehr 35 Jahren diese

Veranstaltung sponsert. Gemeinsam mit Volksbank-Vorstandsmitglied Raimund Nagel, Marktbereichsleiter Frank

Schulz und dem Leiter des Beratungsteams Nils Kleine von der Volksbank ehrte Benze Teams und beste Spieler.